



Globalisierte Arbeitsmärkte – Chancen und Risiken am Beispiel des Gerüstbaus bewerten

Internationale Arbeitsmärkte und ihre Dynamik

Ein globalisierter Arbeitsmarkt beschreibt ein Arbeitsumfeld, in dem Arbeitskräfte, Unternehmen und Qualifikationen international austauschbar sind und grenzüberschreitend eingesetzt werden können. Eine deutsche Elektrikerin ist in der Schweiz beschäftigt. Ein Gerüstbauer aus Rumänien arbeitet in München. Solche Szenarien sind heute völlig normal: Menschen arbeiten weltweit, nicht nur in ihrem Heimatland. Aber warum ist das so? Und was bedeutet das für Arbeitnehmende, Betriebe und die Gesellschaft?

Definition und Merkmale globalisierter Arbeitsmärkte

Ein globalisierter Arbeitsmarkt beschreibt ein Arbeitsumfeld, in dem Arbeitskräfte, Unternehmen und Qualifikationen international austauschbar sind und grenzüberschreitend eingesetzt werden können. Das bedeutet, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber weltweit nach geeigneten Fachkräften suchen. Aber auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können ihre Fähigkeiten global anbieten¹.

Merkmale eines globalisierten Arbeitsmarktes

Die Merkmale eines globalisierten Arbeitsmarktes lassen sich typischerweise in vier zentralen Punkten zusammenfassen. Erstens die internationale Mobilität: Fachkräfte wechseln heute häufiger Länder oder Regionen, um berufliche Chancen wahrzunehmen. Dabei müssen sie sich flexibel an unterschiedliche rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen anpassen². Zweitens die Standardisierung von Qualifikationen: Internationale Zertifikate oder Abschlüsse erleichtern die Anerkennung von Fähigkeiten über Ländergrenzen hinweg. Sie ermöglichen es Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, weltweit vergleichbare berufliche Kompetenzen nachzuweisen³. Drittens der hohe Wettbewerb: Arbeitskräfte konkurrieren global um Stellen. Das bedeutet gleichermaßen Chancen und Karriere sprünge, aber auch Herausforderungen. Hier ist z. B. der Druck zur kontinuierlichen Weiterbildung zu nennen⁴.

Viertens die Informationsvernetzung: Digitale Plattformen und Kommunikationsmittel ermöglichen die Vermittlung von Arbeit und Aufträgen über Ländergrenzen hinweg. Sie eröffnen somit neue Formen der internationalen Zusammenarbeit⁵.

Unterschiede und Herausforderungen zwischen nationalen und internationalen Arbeitsmärkten

Im Vergleich zu nationalen Arbeitsmärkten ist der internationale Arbeitsmarkt durch deutlich komplexere Rahmenbedingungen geprägt. Während innerhalb eines Landes meist einheitliche rechtliche, sprachliche und kulturelle Voraussetzungen gelten, treffen auf internationaler Ebene unterschiedliche Systeme aufeinander.

Eine zentrale Herausforderung stellt die Sprache dar. Sprachbarrieren können die Kommunikation im Arbeitsalltag erschweren, Missverständnisse verursachen und den Zugang zu bestimmten Tätigkeiten einschränken. Neben sprachlichen Unterschieden spielen auch kulturelle Differenzen eine wichtige Rolle. Hier sind vor allem Arbeitsweisen, Hierarchieverständnisse oder Kommunikationsstile zu nennen.

Ein weiterer wesentlicher Unterschied liegt in den Qualifikationsstandards und deren Anerkennung. Abschlüsse und berufliche Qualifikationen sind international oft nicht vollständig vergleichbar oder werden nicht automatisch anerkannt. Dies kann dazu führen, dass Fachkräfte unter

¹ Bürklin, Wilhelm (2002): Globalisierung als Chance für Wohlstand und Arbeitsplätze, in: APUZ, 48/ 2002, BpB, <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/25328/globalisierung-als-chance-fuer-wohlstand-und-arbeitsplaetze/>, 29.04.2026.

² Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) (2019): International Migration Outlook 2019. Paris: OECD Publishing, S. 22 ff.; S. 39 ff.

³ United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO) (2018): Global Education Monitoring Report 2018: Migration, displacement and education. Paris: UNESCO, S. 21.

⁴ Bohlinger, Sandra; Krause, Ina; Praun, Alina (2024): Qualifizierungsangebote für nicht-akademisches betriebliches Weiterbildungspersonal.

In: Schlögl, Peter; Barabasch, Antje; Bock-Schappelwein, Julia (Hrsg.): Krise und Nachhaltigkeit. Herausforderungen für berufliche Bildung. Bielefeld: wbv Publikation, S. 87 ff.

⁵ Börner et al (2017) (Hrsg.): Chancen und Risiken mobiler und digitaler Kommunikation in der Arbeitswelt, in: <https://www.itas.kit.edu/pub/v/2017/boua17c.pdf>, S. 10-13.



ihrem Qualifikationsniveau beschäftigt werden oder zusätzliche Nachweise erbringen müssen. Auch rechtliche und institutionelle Unterschiede stellen eine Hürde dar. Arbeitsrecht, Visabestimmungen, Sozialversicherungssysteme und Steuerregelungen variieren von Land zu Land und machen grenzüberschreitende Beschäftigung komplexer und oft bürokratisch aufwendig. Auch innerhalb internationaler Wirtschaftsräume wie der Europäischen Union bestehen Unterschiede in nationalen Arbeits-, Sicherheits- und Qualifikationsstandards, die bei grenzüberschreitender Beschäftigung berücksichtigt werden müssen. Darüber hinaus besteht im internationalen Arbeitsmarkt ein erhöhter Wettbewerbsdruck, da Unternehmen auf einen deutlich größeren Pool an Arbeitskräften zugreifen können. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bedeutet dies einerseits mehr Chancen, andererseits aber auch eine stärkere Konkurrenz⁶. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass internationale Arbeitsmärkte zwar vielfältige Möglichkeiten bieten, gleichzeitig jedoch höhere Anforderungen an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und interkulturelle Kompetenzen stellen.



Schon gewusst?

Im Jahr 2025 arbeiten rund 923.000 Menschen im Bauhauptgewerbe. Davon besitzt fast ein Viertel (ca. 24,9 %) einen ausländischen Pass. Dieser Anteil hat sich seit 2010 (damals 8 %) verdreifacht. Die meisten dieser Fachkräfte kommen aus Rumänien, Polen, der Türkei sowie den Balkanstaaten (Kosovo, Kroatien, Bulgarien, Serbien). Ihre Zuwanderung ist entscheidend, um den Arbeitsmarkt im Baugewerbe stabil zu halten.⁷

AUFGABEN

1. Beschreiben Sie, was einen globalisierten Arbeitsmarkt kennzeichnet. Nennen Sie mindestens drei Merkmale und erläutern Sie diese kurz. ☆
2. Globalisierte Arbeitsmärkte bringen Chancen und Risiken mit sich. Nennen Sie mindestens zwei Chancen und zwei Risiken und begründen Sie diese mit Beispielen. ☆ ☆
3. Welche Herausforderungen entstehen für einen Gerüstbauer aus Rumänien, der in Deutschland arbeiten möchte? Nennen Sie mindestens zwei konkrete Herausforderungen und erklären Sie, warum diese entstehen. ☆ ☆
4. Ein Gerüstbaubetrieb in München möchte zwei erfahrene Fachkräfte aus Rumänien einstellen. Welche Fragen sollte der Betrieb klären, bevor die Fachkräfte anfangen? Nennen Sie mindestens vier konkrete Fragen. ☆ ☆
5. Erörtern Sie: Sollten die Anforderungen für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse gelockert werden, um die Zuwanderung von Fachkräften zu erleichtern? Berücksichtigen Sie dabei die Bedeutung von Qualifikationsstandards für die Sicherheit auf Baustellen. ☆ ☆ ☆

⁶ International Labour Organization (ILO) (2020): Global Employment Trends 2020. Genf: ILO, S. 11.

⁷ <https://www.bauindustrie.de/zahlen-fakten/publikationen/bauwirtschaft-im-zahlenbild/entwicklung-der-auslaendischen-beschaeftigten-im-bauhauptge>